

	<b>Objekt:</b> Frankreich: Philipp VI.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18205192

## Beschreibung

Zur Anschubfinanzierung der französischen Rüstungen des Hundertjährigen Krieges aufgelegte Emission. Die Münzbezeichnung leitet sich vom Schild (franz. écu) in der Hand des Königs ab.

Vorderseite: König Philipp VI. mit Rüstung auf gotischem Thron sitzend, in der Rechten Schwert aufrecht haltend, die Linke hält Schild mit Lilienwappen, umgeben von mehreren Kreisbögen mit Lilien in den Zwickeln.

Rückseite: Lilienkreuz in einem Vierpass, in den Zwickeln vier Lilien.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.51 g; Durchmesser: 29 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1337-1349

wer

wo Frankreich

Beauftragt wann

wer Philipp VI. von Frankreich (1293-1350)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Écu à la chaise

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 919 (dieses Stück)..
- J. Duplessy, Les monnaies francaises royales I (1988) Nr. 249.
- J. Lafaurie, Les monnaies des rois de France I (1951) Nr. 262.